

Köpenik und Potsdam. Nun werden Havel und Spree, die Seen und Bäche eingezeichnet; dann die Höhen, worunter der Mügelsberg, südöstlich von Köpenik 111 m. hoch, und die Waldungen; hierauf die übrigen Orte und Straßen. Unter den Orten vorzüglich: Charlottenburg, Schloß Sanssouci und neues Palais bei Potsdam, Louisenbrunn, Strahlau, Tegel, wo Humboldts Schloß, Glienke, Teltow, Groß-Beerren, wo Schleicht 1813, u. s. w.

Anmerk.: Die Beschäftigung mit der Geographie der Umgegend des Schulortes oder des Heimatlandes muß nicht übereilt werden. Grade durch ihre Zeichnung und die damit verbundenen Erörterungen lernt die Jugend viel. Denn wie man diese läßt sich nicht aus Naturgeschichte, Geschichte und Statistik damit verbinden! Wenigstens darf man nicht vergessen, von besonders dem Lande eigenen Beschäftigungen der Bewohner, von ausgezeichneten Fabriken, großen Handelsgeschäften, trefflichen Einrichtungen und Barten, Ausstrochungen von Mooren, Forst- und Bergwerksbehandlung, Naturschönheiten, Localmerkwürdigkeiten, Ereignissen aus der Vorzeit u. s. w., das Nöthige mitzutheilen.



Zweiter Abschnitt.

Die deutschen Länder und ihre Nachbarschaft, oder Mittel-Europa.

(Gebirge, Fluß- und Küstengebiete nebst Städten.)

Was ist deutsches Land? — Diese Frage kann in verschiedenem Sinne beantwortet werden: nach den oft ziemlich willkürlich gezogenen politischen Grenzen, nach der von der Bodenbeschaffenheit abhängigen natürlichen Umrahmung, in historischer und endlich in sprachlicher Beziehung. Wir geben die Antwort hier vornehmlich im Sinne des Arndtschen Vaterlandsliedes: soweit die deutsche Zunge klingt. Wo die deutsche Sprache vom Volke geredet wird, da ist deutsches Land. Doch rechnen wir auch einige Nitzgegenden (Polnisch Schlesien, Posen, Theile Ost- und Westpreußens), in denen Slaven wohnen, die aber in unsere Reichsgemeinschaft aufgenommen sind, zum deutschen Lande.